Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

115 Jahre Marburge Spar- und Bauverein e.G. Afföllerstraße 60 An der Ecke Afföllerstraße und Eisenstraße. Foto: Erich Schumacher 1924 Foto:

nde April standen die Kirschbäume in der Afföllerstraße noch prächtig in Blüte, doch neben der Schönheit symbolisiert dieses Naturschauspiel, das die Japaner mit ihrem Hanami feiern, auch die Vergänglichkeit. Die Blüte der japanischen Zierkirsche ist immer nach etwa zwei Wochen wieder vorbei.

Demgegenüber steht die Marburger Spar- und Bauverein eG für Beständigkeit und dies jetzt schon seit 115 Jahren. Im Februar 1907 gründete sie sich mit der selbstgestellten Aufgabe "minderbemittelten Familien zweckmäßig eingerichtete Wohnungen zu billigen Preisen zu verschaffen". 107 Marburger erklärten bei der Gründungsversammlung ihren Beitritt. Bis heute ist diese Mitgliederzahl auf etwa das achtfache gestiegen. Neben dem Afföller bietet die Genossenschaft auch bezahlbare Wohnungen in mehreren weiteren Stadtteilen von Marburg.

Bis heute steht das genossenschaftliche Wohnen in der Gemeinschaft im Vordergrund, und die Marburger Spar- und Bauverein eG stellt nach wie vor für ihre Mitglieder preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung. Es zählt der Gedanke "Einer für alle und alle für einen".



Energie sparen - Was kann man selbst tun?

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die Unsicherheit über zukünftige Lieferungen seit dem 24. Februar lässt, neben erheblichen Preissteigerungen in vielen Bereichen, auch

die Gaspreise zusätzlich deutlich steigen. Laut dem Bundesverband der Energieund Wasserwirtschaft (BEDW) stieg der Gaspreis für Haushalte in Mehrfamilienhäusern zum Jahresbeginn 2022

um 83% an.

Grundsätzlich lässt ein höherer Bedarf an
Gas bei geringerem
Angebot die Gaspreise in
dieser Form steigen. Es gibt zwar
seitens der Politik erhebliche Bemühungen, um Deutschland weniger abhängig von russischem Gas zu machen.
Kurzfristig ist die Umstellung auf andere Energieträger aber nicht möglich.

Als Mieter mit einer Gasetagenheizung könnte man sich normalerweise nach einem günstigeren Gasanbieter umsehen, derzeit ist das allerdings schwieriger. Wegen der steigenden Gaspreise nehmen viele Gasanbieter im Moment sogar gar keine Neukunden mehr an.

Bleibt also zu versuchen den Verbrauch zu senken.

Bei einer mittleren Einstellung des Thermostats kann man eine angenehme Raumtemperatur von ca. 20-21°C erreichen. Senkt man die Temperatur in den Wohnräumen nur um ein

Grad, kann man die Heiz-

kosten um fünf bis zehn Prozent senken. Ein Thermometer hilft, die Überheizung der Räume zu vermeiden. Auch nachts und oder bei längerer Abwesenheit, auch wenn es nur ein Wochen-

ist,

kann

niedrigere

Energieverbrauch deutlich senken. Temperaturen von 12-15 °C reichen aus, um die Auskühlung eines Raumes während der Abwesenheit zu vermeiden.

ende

Raumtemperatur

Neben dem richtigen Heizen sollte das Lüften nicht vernachlässig werden, da sonst eine erhöhte Gefahr der Schimmelbildung besteht. Lieber kurz, aber richtig lüften. Die Fenster – am besten gegenüberliegende Fenster um Durchzug zu erreichen – mehrmals am Tag für wenige Minuten weit öffnen (nicht gekippt!) und dabei die Heizung ausdrehen. Die Stoßlüftung befördert feucht-warme Luft ins Freie, denn

Dampf kann Feuchtigkeits- und Schimmelflecken verursachen.

Auch nachts kann die Heizung generell runtergedreht werden. Heizkörper sollte man regelmäßig entlüften. Idealerweise werden Heizungen einmal jährlich mit einem speziellen Schlüssel entlüftet, am besten, bevor die Heizperiode beginnt. Möbel oder Vorhänge nicht direkt vor die Heizkörper platzieren

Türen zu Räumen, die wenig beheizt werden, wie z.B. das Schlafzimmer, sollten nicht offen stehen, denn dadurch kühlen Zimmer aus, die eigentlich warm bleiben sollen.

Diese einfachen Maßnahmen kommen nicht nur dem Geldbeutel zugute, sondern auch dem Klimaschutz.







Nachruf Stefan Filter



Im Dezember 2021 verstarb unerwartet Herr Stefan Filter. Herr Filter trat 2013 unserer Wohnungsvermietungsgenossenschaft bei. Im selben Jahr wurde er in den Aufsichtsrat gewählt und war als staatlich geprüfter Hochbautechniker innerhalb des Aufsichtsrates Mitglied des Bauausschusses. Dieses Ehrenamt begleitete er bis zu seinem Tod. Der Genossenschaft stand er stets als Ansprechpartner zur Seite. Seine herzliche, offene und kompetente Art wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Die Marburger Spar- und Bauverein eG ist ihm zu Dank verpflichtet. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Vorsicht Betrüger!

Wie wir bereits in der Mieterzeitung informiert haben, endet am 31. Dezember 2023 die Möglichkeit, Gebühren für die Nutzung von Breitbandkabelfernsehen über die Nebenkosten abzurechnen. Mit Inkrafttreten des Telekommunikationsmodernisierungsgesetzes (TKMoG) endet diese Umlagefähigkeit. Das bedeutet, dass sich somit ab dem 01. Januar 2024 jede*r Mieter*in eigenständig um die Versorgung der Wohnung mit Fernsehen oder Radio etc. kümmern muss.

Bitte beachten Sie, dass eine solche Gesetzesänderung auch immer Betrüger auf den Plan rufen kann, die per Telefon oder Haustürgeschäft vermeintlich günstige Verträge anbieten werden, aber letztlich versuchen unlautere Vertragsabschlüsse zu erschleichen.

Für ein vorzeitiges Handeln besteht aber keine Notwendigkeit. Die Versorgung für unsere wohnungsnutzenden Mieter bleibt definitiv bis Ende 2023 erhalten.

Ähnlich verhält es sich infolge der

derzeitigen exorbitanten Erhöhungen bei Strom- und Gasanbietern. Auch hier kam es bereits zu unlauteren Angeboten angeblicher Berater mit vermeintlich sehr günstiger Energieversorgung.

Zur Erinnerung: Wenige Tage vor letztem Weihnachten standen über Nacht hunderttausende Strom- und Gaskunden ohne Anbieter da. Ihre Discountversorger hatten die Lieferung einfach eingestellt und die Lieferverträge kurzerhand einseitig gekündigt.



Geschäftsstelle

Telefonisch sind wir Mo.-Do. von 8.00 – 12.00 Uhr sowie von 14.00 – 16.00 Uhr erreichbar, Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr. Offene Sprechstunden finden keine statt.

Persönliche Termine in der Geschäftsstelle bitte vorab telefonisch (0 64 21 / 1 69 60-0) oder per E-Mail (office@marburger-bauverein.de) vereinbaren.

Internet und E-Mail

Sie finden uns im Internet unter www.marburger-bauverein.de Unsere E-Mail-Adresse: office@marburger-bauverein.de

Wohnungsmarkt

Aktuelle Wohnungsangebote der Genossenschaft können über die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten erfragt werden.

Bei Notfällen

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. HMS Löser, Telefon 06421 - 360 393**

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Gläser, Telefon 06421 - 83 56 8**

Unsere Mieter der Häuser Cappeler Str. 7 - 21 bitten wir, bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480** (**HSB GmbH, Hausverwaltung**), anzurufen, oder sich direkt an oben genannte Firmen zu wenden. Zusätzlich bleibt der Anrufbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.

Türöffnungen Tag und Nacht

Fa. Bosch • Tel. 0176 - 222 66 33 2 Mo.-Do. von 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 − 16.00 Uhr und Fr. von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr können Sie sich bei verschlossener Wohnungstür gerne an unsere Zentrale wenden. Unser Hausmeister kann Ihnen bei Vorliegen eines Ersatzschlüssels die Wohnungstüre nach Vorlage des Personalausweises und genauer Personenzuordnung zu der Wohnung, öffnen. Außerhalb unserer Sprechzeiten können Sie sich an Herrn Bosch unter Tel. 0176 - 222 66 33 2 wenden. Die Kosten des Schlüsseldienstes sind von Ihnen als Mieter zu tragen, es sei denn, es liegt ein nicht durch den Mieter zu vertretender Defekt am Schloss/Zylinder vor, in diesem Fall können die Kosten auf Antrag erstattet werden. Hierzu müssen sie den Beleg aufheben und uns vorlegen.

Hausmeister

Die Hausmeister sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Freitag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr.

Wir möchten Sie bitten, alle Reparaturanfragen in der Zentrale unserer Geschäftsstelle zu melden. Es werden dann kurzfristig Termine vereinbart.



Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen Afföllerstr. 40 und 42

Die umfangreichen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen gehen in diesem Jahr weiter. Nach den Gebäuden in der Afföllerstraße 36 und 38 sowie Eisenstraße 7 (siehe Fotos) werden die notwendigen Arbeiten an der Gebäudeaußenhülle in der Afföllerstraße mit den Hausnummern 40 und 42 sowie Teile des Hauses Nummer 44 fortgeführt.

Die Arbeiten umfassen eine komplette Erneuerung der Dächer mit Dachrinnen und Fallrohren, des Dachbodens und der Fassaden. Ebenfalls werden neue Hauseingangstüren und Briefkästen eingebaut.

Mit der bautechnischen Betreuung dieser Arbeiten wurde, wie auch bei den Baumaßnahmen der vergangenen Jahre, das Architektur- und Ingenieurbüro Pfau und Otto aus Wetter beauftragt.

Das Maßnahmenpaket in Höhe von etwa 380.000 Euro soll ab Ende Mai, je nach Witterung, anlaufen und wird voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.

Die Bewohnerinnen und Bewohner müssen in dieser Zeit vorübergehend mit Behinderungen rechnen, hauptsächlich durch zeitweise Abdeckung der Fenster, im Eingangsbereich oder auch bei der Nutzung der Parkplätze vor den Häusern.





Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung: Schumacher Informations-Design, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international gmbh, Tel.: 06421 94816-22 Marburger Straße 92, 35043 Marburg, c.mueller-kimpel@msi-marburg.de